

FC Bad Lausick – ATSV Frisch Auf Wurzen 2:1 (1:0)

Statt Schönheitspreis drei Punkte!

Ob es nur daran lag das angesichts der Wetterlage eine Reihe von Zuschauern mit einer Absage des letzten Heimspiels gerechnet hatten sei dahin gestellt, Fakt ist das 65 Zuschauer einen Minuswert darstellten, eine Quittung für die magere Heimausbeute erscheint auch möglich. Dabei setzte die, erneut auf vier Positionen umgestellte, Mannschaft ihren Aufwärtstrend fort, holte 10 von 12 möglichen Zählern aus den letzten 4 Partien und kann mit 19 Punkten ruhiger in die Vorbereitung der Rückrunde gehen.

Auf schwierigen Untergrund war Einsatz gefragt, oder wie Ingmar Nehring anmerkte: „Schön spielen könnt ihr wenn mehr Punkte auf dem Konto sind“. Die Gäste, seit Wochen von Verletzungsausfällen geplagt, warteten mit geschickten Verschiebungen auf, boten kaum Anspielstationen, setzten auf sporadische Konter. So tauchte bereits nach drei Minuten Langer vor Patrick Kutzner auf doch Lausicks Keeper war einen Schritt schneller.

Die Antwort des FC sah den Ball durch den gesamten Torraum rollen, doch da sich alle nach links orientierten war keiner da um die Kugel ins Tor zu befördern (6.).

Dann wird eine weite Flanke Max Bertholds von der rechten Seitenlinie zu kurz abgewehrt, Lausicks Kapitän nimmt genau Maß und überwindet Luge im Wurzener Kasten mit einem sehenswerten 20 Meterschuss zur Kurstädter Führung.

Doch dies stecken die Gäste klaglos weg, bleiben ihrer Linie treu und haben durch Pautze in der 30. Minute den Ausgleich auf dem Schlappen. In der Mitte geht der Ball verloren, steil geschickt stiefelt er allein auf Kutzner zu, doch der Schuss aus rund 16 Metern misslingt, der Ball streicht am linken Pfosten vorbei ins Aus. Im Gegenzug bringt Jens Mauerberger die Kugel von links auf den rechts mitgelaufenen Julien Peter doch dieser verzieht ebenfalls recht deutlich. Die letzten Szenen der 1. Halbzeit gehören den Gästen, zunächst riskiert Berthold Kopf und Kragen als er im Torraum gegen Langer zum Eckball klärt (40.), dann stiefelt Lentze an der Mittellinie Richtung FC Tor los, doch Kevin Wild holt ihn kurz vor dem Strafraum ein, verhindert so den Abschluss (42.).

Alles andere als leise ging es in Lausicks Kabine zu, doch am Spielgeschehen änderte sich wenig, die Gäste kommen in der 53. Minute zum nicht unverdienten Ausgleich. Mızler schlenzt eine Freistoß aus rund 20 Metern präzise ins rechte Eck, da konnte sich Kutzner noch so strecken, hier war er chancenlos. Wenig später war er aber zur Stelle um den Ball Langers nach einem Eckball abzublocken (59.).

Auch auf der Gegenseite sorgt ein Eckball für Aufregung, der wuchtige Kopfball Nicky Richters landet an der Querlatte bevor ihn Luge unter Kontrolle bekommt. Lausicks Kicker haben aber ein Handspiel gesehen, doch zur Diskussion bleibt keine Zeit denn der Angriff der Gäste wird abgefangen, der Ball landet bei Stefan Fliegner der offenbar sieht das Luge etwas zu weit vor dem Kasten steht – sein Schuss aus rund 20 Metern schlägt genau unter der Latte zum 2:1 ein.

Nach rund 80 Minuten wird es immer dunkler, dazu setzt Regen ein, das Spiel, ohnehin eine zerfahrene Partie wird auch zur Kraftfrage. In der Schlussphase haben die Gäste durchaus Chancen zum Ausgleich, selbst in der erstaunlich langen Nachspielzeit von 5 Minuten (in der drei Kurstädter Gelb sehen!) segelt der Ball zweimal in Richtung Kurstädter Kasten doch Kutzner kann diese Szenen sicher bereinigen.

www.fc-badlausick-1990.de



Bad Lausick:

Kutzner, Richter, Wild, Fliegner, Schmiedel, Dust (80.Schötzke), Ziffert, Mauersberger (86.Lipfert), J. Peter (69.Rose), Kalbitz, Berthold

Schiedsrichter:	Rene Krüger (Leipzig)		
Zuschauer:	65		
Torfolge:	1:0	Ziffert	19.
	1:1	Miszler	53.
	2:1	Fliegner	62.

hpw